# Klinterklater

### Östliches Ringgebiet

Nr. 3/4. Jahrgang

Zeitung der SPD-Ortsvereine Fallersleber Tor, Magnitor und Steintor

Dez.02 - Feb.2003

#### Liebe Leserin, lieber Leser,

das zu Ende gehende Jahr 2002 war bestimmt durch die Bundestagswahl. Bereits zur Jahreswende werden nun wichtige Gesetzesvorhaben umgesetzt.

Dabei ist das Verhalten der Opposition unverantwortlich. Im Bundesrat betreibt sie Blockadepolitik und verspricht gleichzeitig allen alles: weni-



Isolde Saalmann, MdL (SPD)

ger Steuern, weniger Schulden und mehr Ausgaben.

Auch im Land ist die CDU ohne jedes Konzept: Über 2 Milliarden Euro hat die niedersächsische CDU den Menschen in dieser Legislaturperiode schon versprochen - ohne auch nur einmal zu sagen, wo das Geld herkommen soll.

Am 2. Februar 2003 sind Sie aufgerufen, einen neuen Landtag zu wählen. Ich bitte Sie, gehen Sie wählen und wählen Sie die SPD und Ministerpräsident Sigmar Gabriel, damit die SPD die bestimmende politische Kraft in Niedersachsen bleibt.

Ihre Isolde Saalmann

Fröhliche Weihnachten wünscht Ihnen Ihre

Klinterklater - Redaktion



Ein Blick in die neue Sporthalle der IGS Franzsches Feld. Rechts im Bild sind

## Fertigstellung in Sicht

■ Im Januar/Februar 2003 wird die Sporthalle Franzsches Feld an der Grünewaldstraße fertiggestellt, teilt Michael Knobbe, Fachbereichsleiter Hochbau der Stadt Braunschweig, mit. Bereits vor über zehn Jahren war man sich einig, dass im östlichen Ringgebiet mit seinen vielen Sportvereinen und der neuen Schule am Franzschen Feld Bedarf für eine große Sporthalle bestand.

Zwischenzeitliche Planungen eines freien Architekturbüros - eine Dreifeldhalle für 6,6 Mio. Euro – wurden als zu teuer verworfen. Das städtische Hochbauamt wurde beauftragt, einen eigenen Entwurf für eine Sporthalle zu erarbeiten.

Im Mai 2001 erfolgte die Grundsteinlegung. Wenn nun Anfang 2003 die Bauarbeiten beendet werden, sind insgesamt 2,25 Mio. Euro verbaut worden. Die Gesamtkosten für die neue Dreifeldsporthalle betragen 2,91 Mio. Euro. Die Halle ist wettkampftauglich u.a. für Handball, Basketball und Turnen. Auf der Tribüne finden knapp 200 Zuschauer Platz.

Auch Umweltschutzbelange sind berücksichtigt. Eine Photovoltaikanlage auf dem Hallendach liefert ca. 10 000 kwh im Jahr, eine Sonnenkollektor- und eine Regenwassernutzungsanlage sind nachrüstbar.

Isolde Saalmann, Vorsitzende des Planungs- und Umweltausschusses

#### **Aus dem Inhalt:**

#### Termine und Veranstaltungen

Botanischer Garten, S. 7 Paulis Konzertagentur, S. 8 Weitere Termine, S. 9+10 Fahrplan des Schadstoffmobils, S. 16

#### **Stadtteilinfos**

Aus dem Bezirksrat, S. 2/3;

#### Berichte, Geschichten, Reportagen

Das Gebäude der heutigen IGS, S. 5 von Burchardt Warnecke

Firmenporträt: Schlachter Greve, S. 6 Ursula Kirsch, ein Porträt, S. 12/13 Der Max-Beckmann-Platz, S. 14 Isolde Saalmann zur Landespolitik, S. 15

Infos zur Landtagswahl finden Sie unter:

www.SPD-Landtag-Nds.de

## Notizen aus dem Bezirksrat "Östliches Ringgebiet"

Der Termin und Ort für die nächste Bezirksratssitzung: Mittwoch, 29. Januar 2003 Altenzentrum Korfesstraße 36. Beginn: 19.30 Uhr. Am Beginn der Sitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

#### Aus der Bezirksratssitzung vom 30.10.2002

Der Bezirksrat stimmte über seinen Haushalt für das Jahr 2003 ab. Mit wesentlichen Änderungen wurde der Hauhalt angenommen. Die Höhe der Zuschüsse muss die Arbeit der Brunsviga der Begegnungsstätte und Altentagesstätte Korfesstraße weiterhin gewährleisten.

Die Schulkindbetreuung im Hort Comeniusstraße muss weiter arbeiten können, die finanziellen Mitteln müssen vorgehalten werden.

Die Bezirkssportanlage "Franzsches Feld" bedarf einer Grundsanierung; zwei Plätze sind schon stark beschädigt.

Kritisiert wurde das diesjährige Verfahren der Haushaltsberatungen. Einige Fachausschüsse tagten parallel zu den Bezirksräten und können deshalb deren Entscheidungen wohl kaum noch berücksichtigen. Die Wahrnehmung der Entscheidung der Bezirksräte kann erst im Finanzausschuss bzw. letztlich in der entscheidenden Ratssitzung stattfinden.

- Informationen über den Bezirksrat und seine Arbeit können nun auch in Internet abgerufen werden (www. Braunschweig.de /Stadtbezirksräte).
- Der Bezirksrat möchte in Zukunft bei der Standortwahl für Mobilfunksender mitsprechen. Laut Verwaltung



Großen Zulauf fand der Ortstermin mit dem Bezirksrat und Herrn Leuer als Vertreter der Verwaltung in der Heinrich-Heine-Straße. Vor Ort mit Hilfe von Plänen, Zollstock und Maßband stellte Herr Leuer die Planungen der Verwaltung vor, die Anwohner hatten Gelegenheit ihre Bedenken und Wünsche zu äußern. Abschließend erfolgte eine Abstimmung unter den Anwohnern, um den anwesenden Bezirksratsmitgliedern eine Entscheidungshilfe mit auf den Weg zu geben. Der Ausbau erfolgt nun doch mit ausreichend breiten Fußwegen. Einige Eigentümer wollten auf den Zukauf eines einen Meter breiten Streifens des südlichen Nachbargrundstücks verzichten. Dann hätten Fußgänger auf den schmalen Wegen noch nicht einmal beguem aneinander vorbeigehen können. Das wollte die SPD-Fraktion nicht. Einstimmig wurde im Bezirksrat Folgendes beschlossen:

Auf der südlichen Seite wird ein 1m breiter Streifen hinzu gekauft.

Beide Gehwege können dadurch eine Breite von 1,75m erhalten.

Die Fahrbahn wird 4m breit; sie bleibt also für Gegenverkehr geeignet und muss nicht zur Einbahnstraße werden.

Es werden 32 Parkplätze durch

beidseitiges Längsparken entstehen.

Die Gliesmaroder Straße soll mit baulichen Maßnahmen so umgestaltet werden, dass Behinderungen durch Falschparker weitgehend ausgeschlossen werden können. Überwachungsmaßnahmen haben nicht den gewünschten Erfolg gezeigt.

ist eine Beteiligung des Bezirksrates verordnungsrechtlich nicht notwendig.

Anmerkung: Die eindeutigen Auswirkungen der Strahlung auf den Menschen sind noch nicht erforscht. Die Bundesregierung investierte vor kurzem einen Millionenbetrag in ein Forschungsprogramm.

### Digital find ich genial!

info@drogerieschier.de

**Echtfotos von Ihren digitalen Daten!** 

ab 19 Cent

Wir brennen bei Bildbestellungen Ihre Daten kostenlos auf CD!



VARILUX SPEZIALIST

PANORAMA-SEHEN MIT Varilux® - Panamic™

Hier berät Sie VARILUX Spezialist



Ihr Optiker am Saarplatz Telefon 0531/53011

#### Parkplatz gesucht!

Im Frühjahr 2003 wird das Hauptzollamt die LKW-Abfertigung von der Kasernenstraße nach Broitzem verlagern. Die Kripo ist bereits von der Humboldtstraße nach Gliesmarode umgezogen. Was bleibt sind aus Sicht der SPD-Bezirksratsfraktion weitgehend ungenutzte Flächen, die zum großen Teil bisher als Parkplätze für Mitarbeiter genutzt wurden. Ohne großen Aufwar

wurden. Ohne großen Aufwand und ohne Kosten zu verursachen sollte es daher möglich sein dort Parkplätze für Anwohner zu schaffen. Bisherige Anfragen wurden vom Zollamt abgelehnt. Begründung: 50 Mitarbeiter werden künftig aus Helmstedt



Der Hof des Zollamtes, auf dem bisher die LKW abgefertigt werden

hierher versetzt und benötigen die Stellplätze. Anwohner würden diese aber vor allem nachts benötigen, wenn der Behördenbetrieb ruht. Da es sich um Landes- bzw. Bundeseigentum handelt, bleibt uns nur die Hoffnung auf mehr Kooperationsbereitschaft



Im Zusammenhang mit den im Bereich des Freie-Turner Stadions immer wieder anzutreffenden Falschparkern weist die Verwaltung darauf hin, dass das Parken auf der Südseite der **Ebertallee** zulässig ist (Foto oben). Eine deutlichere Kennzeichnung wird geprüft.

Der Überweg Heinrichstraße/Hagenring muss wieder kindersicher hergestellt werden. Die Füllung des Geländers auf der Mittelinsel sind unvollständig. Es besteht die Gefahr, dass Kinder unbedacht auf die Straße laufen können.





Die SPD-Fraktion fragte an, ob ein Schrägparken in manchen Bereichen der Jasperallee möglich sei. Die Verwaltung musste negativ antworten, da angeblich die verbleibende Fahrbahnbreite zu schmal würde. Anmerkung: Erstaunlich das Querparken in der Wilhelm-Bode-Straße funktioniert.

## Ansprechpartner für das Östliche Ringgebiet:

Uwe Jordan
Bezirksbürgermeister
0531 / 33 94 67
E-mail: UweJordan5@aol.com

Isolde Saalmann, MdL:

Bürgersprechstunde

Am Freitag, den 13. Dezember hält die Landtagsabgeordnete Isolde Saalmann (SPD) eine Bürgersprechstunde ab. Von 17.00 bis 18.00 Uhr haben Braunschweiger Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, ihre Angelegenheiten mit der Abgeordneten zu besprechen. Die Sprechstunde findet im SPD-Bürgerladen in der Wilhelm-Bode-Straße, Ecke Karlstraße statt. Telefonische Anmeldungen werden unter Telefon (0531) 37 53 91 entgegen genommen.

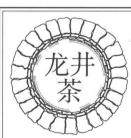
## Autohaus Gunther Alle Fabrikate

Preisgünstige Reparaturen

TÜV, AU, Inspektionen Unfallinstandsetzung

Auswahl an Gebraucht PKW

ültenweg 27e / cke Nordstraße 106 Braunschweig 51. 0531/33 30 71



## Drachenbrunnen

Feinste Teespezialitäten

Handgefertigte Keramik

und Porzellanwaren

Aquarelle und Kalligraphien

## Teekunst aus China

ECKE GLIESMARODER - WILHELM-BODE-STRASSE

Zum Thema Parkplatznot in unserem Stadtteil erreichte uns folgender Leserbrief, den wir hier ungekürzt abdrucken.

#### Möchten Sie jeden Abend einen Parkplatz?

Ich auch!

Und viele Andere sicher auch.

Leider ist das Parkplatzangebot im Östlichen Ringgebiet eingeschränkt und die wenigen Parkplätze werden durch egoistische Falschparker verschenkt.

Deshalb hier meine Bitte an die Bewohner des Östlichen Ringgebietes und ihre Besucher:

Nutzen Sie die vorhandenen Stellplätze sinnvoll, indem sie bündig an die Ein-und Ausfahrten heranfahren und nicht 1 Meter Abstand lassen!

Denn nur so kann man die wenigen Plätze richtig nutzen und Anderen auch eine Chance auf einen Parkplatz geben.

In der Hoffnung Sie zum Nachdenken über Ihre Parkgewohnheiten bewegt zu haben verbleibe ich mit freundlichen Grüßen.

Beate Langer, Bewohnerin und Parkplatzsuchende des Östlichen Ringgebietes!



Sicherlich ist den wenigsten Bürgern unserer Stadt bewusst, welche Bedeutung das riesige Gebäude an der Grünewaldstraße einmal hatte, aus welchem Grunde es einst entstand und wann es erbaut wurde. Die Zeit der Entstehung ist nur noch der älteren Generation bekannt. Kein Schild weist auf die ehemalige Nutzung oder Bedeutung hin.

Dass der Gebäudekomplex nicht für eine Schule erstellt wurde, kann man sich leicht vorstellen, denn die Architektur stammt aus einer anderen Zeit. In dem Buch "Der Braunschweiger Nußberg und seine Umgebung" habe ich bereits über dessen Vergangenheit berichtet. Viele weitere wichtige Einzelheiten waren mir aber zu der Zeit noch nicht bekannt. Dankenswerterweise hat der ehemalige Leiter der IGS Franzsches Feld, Herr Wilhelm Pieper, weiter nachgeforscht und diese Erkenntnisse vor kurzer Zeit veröffentlicht. Diese Erkenntnisse werden in meine Artikelreihe mit einfließen.

Es ist weiterhin schwierig, an Informationen aus der Zeit der nationalsozialistischen Herrschaft, besonders an militärische, heranzukommen denn dieser teilweise sehr repräsentative und klotzige Gebäudekomplex war eine Einrichtung aus jener Zeit. Es war das sogenannte Luftflottenkommando 2. Eine riesige Verwaltungs- und Kommandozentrale der damaligen Luftwaffe. Es war keine Kaserne, wie oft falsch berichtet wird, denn Kaserne bedeutet: "Gebäude zur Unterbringung von Soldaten" Bis zum Bau dieser Gebäude dehnte sich an der Stelle noch das Franzsche Feld mit diversen Sportanlagen aus.

Am 1. November 1936 begannen die Bauarbeiten an der Anlage. Das Hauptgebäude hat eine Länge von ca. 260 Metern, und ist damit

### **Jubiläum**

■ Vor nunmehr 25 Jahren haben die Mitglieder des SPD-Ortsvereins Fallersleber Tor den leer stehenden Gemüseladen an der Karlstraße/Ecke Wilhelm-Bode-Straße in den Bürgerladen umgestaltet. Für viele Bürgerinnen und Bürger ist er inzwischen eine Institution, die einfach dazu gehört. In der Hauptsache ist er aber der Versammlungsort der SPD-Mitglieder des Östlichen Ringgebietes. Daneben wurde er in all den Jahren auf vielfältige Weise auch von ungebundenen Gruppen genutzt. So z.B. für Englischunterricht, Makramee-Kurse, als Außenstelle des BALZ und für Schularbeitenhilfe. Geigenstunden wurden hier gegeben und auch Ausstellungen von zeitge-



schichtlichen Fotos und von Hobbykünstlern waren zu sehen.

Und wenn eine Gruppe aus dem Wohngebiet jetzt einen Raum für ihre Aktivitäten sucht, so wird sich dafür sicher ein Termin finden. Auskunft erteilt Michaela Picker, Tel.: 33 89 10.

Das stolze Jubiläum wird im nächsten Januar gefeiert.

Öffnungszeiten: 40.-Fr. 11.00-19.00. Sa. 10.00-16.00



Telefon: Fax: 0531 / 234 90 53

#### Ihr Weinfachgeschäft in der Kasernenstr. 34 Ecke Fasanenstraße

Vinothek

Wir führen ein breitgefächertes Sortiment von deutschen und ausländischen Weinen, darunter eine große Auswahl an Weinen aus kontrolliert ökologischem Anbau.

Unsere Weine

überzeugen durch Qualität, Individualität und Preiswürdigkeit!

Unsere Beratung richtet sich ganz nach Ihren Wünschen und individuellem Geschmack!

### (!}{{4|\'A}}(!)||{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{6||}|{ die Frischemärkte in Braunschweig!

Kastanienallee 18/19,

Tel.: 0531 / 79 80 75

Wiesenstr. 9, Tel.: 0531 / 33 12 53

- Der Supermarkt der Frische -
  - Immer in Ihrer Nähe -

### Das große Schulgebäude der IGS Franzsches Feld

#### Das frühere Luftflottenkommando

wohl das längste öffentliche Bauwerk in Braunschweig. Zur Zeit der Nutzung während der NS-Zeit befanden sich darin u.a. Festräume, ein kleines Theater im Dachgeschoss *und weitere 300* Einzelräume. Das ist kaum vorstellbar. Zur gleichen Zeit wurden nördlich davon auf ehemaligem Kleingartengebiet eine

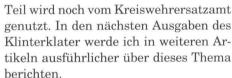
große Anzahl von Wohnungen und Villen vornehmlich für Offiziere gebaut. Das sogenannte Fliegerviertel (heute Malerviertel) entstand in sehr kurzer Zeit. Gebäudekomplexe dieser Art wie das Luftflottenkommando und die ehemalige Reichsakademie für Jugendführung der Wolfenbütteler

Straße stehen heute unter Denkmalschutz. Das mag verwunderlich klingen. Ist solch ein Gebäude ein Denkmal? Sehen Denkmäler eigentlich nicht ganz anders aus und müssen Gebäude aus dieser furchtbaren und unglückseligen Zeit denkmalgeschützt sein? Die Fachleute (Denkmalpfleger) verstehen darunter "die Erhaltung u.a. von kulturhistorischen, wertvollen Werken" z.B. auch der Architektur. Im Fall des Luftflottenkommandos ist das städtebauliche Ensemble als "Gruppendenkmal" ge-

schützt. Es ist ein geschichtliches Denkmal aus der Zeit der dreißiger Jahre des 20. Jahrhunderts. In diesem Fall ist außerdem der gesamte Gebäudebereich einschließlich der Straße und des gesamten Vorplatzes unter Schutz gestellt. Somit gehören auch die einzeln stehenden Gebäude im östlichen Bereich (heute

nahmt. Ein Teil davon war Militärhospital. Auch das Verbindungskommando zu den norwegischen Truppen war darin untergebracht. Relativ bald darauf wurde der Komplex aber freigegeben. Er diente der Aufnahme von Bildungsinstituten für schulreformerische Zwecke des niedersächsischen

Kultusministeriums und beherbergte bis 1962 auch das "Große Waisenhaus" mit ca. 360 Waisenkindern. Verschiedene Schulen waren darin untergebracht wie z.B. die Raabeschule, Heute ist der Komplex zum großen Teil im Besitz der Stadt. Er beherbergt die IGS Franzsches Feld und eine Grundschule die Freie Schule Braunschweig". Nur ein kleiner



Burchardt Warnecke



Arbeitsgericht) und die beiden ehemaligen Kommandanturhäuser -noch weiter östlich am Nussbergrand- dazu. Letztere beiden Häuser stammen übrigens von dem bekannten Braunschweiger Architekten Prof. Friedrich Wilhelm Kraemer. Nach dem letzten Weltkrieg im Jahre 1945 bekam der unzerstört gebliebene Gebäudekomplex vielerlei Verwendung. Anfangs wurde er, zusammen mit Teilen des Franzschen Feldes und vieler Wohnungen im Fliegerviertel, von der britischen Besatzungsmacht beschlag-

Anmerkung der Redaktion:

Burchardt Warnecke ist Autor des Buches "Der Braunschweiger Nußberg und seine Umgebung". Es ist für 8.- Euro im Buchhandel erhältlich. Inzwischen in der 6. erweiterten Auflage.

### Wäscherei Pinkepank

Wäschedienstabholen und bringenauch *nur* Mangelwäsche

Kasernenstraße 37

38102 Braunschweig Tel.: 0531 - **33 34 06**  Fachgerechte Beratung - Würdige Ausführung
Günstige Preise
bietet de Bestatter Ihres Vertrauens:

Bestattungshaus

SARG-MÜLLER «
Otto Müller KG

Gliesmaroder Straße 25 - 38106 Braunschweig

Telefon (0531) 33 30 33

Tag und Nacht erreichbar

eigener Abschiedsraum für Trauerfeiern (bis 40 Personen)



Das Fachgeschäft für Tee und Zubehör

Renate Backhaus

Kastanienallee 27 38102 Braunschweig Tel. 7 99 62 93

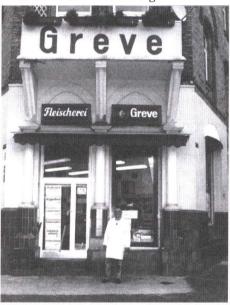
### "Ein Achtel Schiergehacktes, zwei Scheiben Leberkäse und 'ne halbe Stunde reden..."

#### Fleischerei Greve seit 65 Jahren in der Husarenstraße

Von Dirk Alper

■ Das 1890 erbaute Haus in der Husarenstraße am zukünftigen Max-Beckmann-Platz beherbergt seit 1904 eine Fleischerei, die von einem Herrn Borchers geführt wurde. Die Eltern des jetzigen Inhabers kauften 1937 das Haus und gründeten die Fleischerei Greve. Ein Jahr später erblickte in Braunschweig ihr Sohn Walter das Licht der Welt.

Während und kurz nach dem Krieg gab es ein Kuriosum: In den Verkaufsräumen betrieben zwei Fleischereien ihr Geschäft: Greve und Bosse, die aber ihre eigenen Fleisch- und Wurstwaren verkauften. Dieser Zustand änderte sich erst, als die Fleischerei Bosse ihre neuen Räume in der Helmstedter Straße/ Ecke Bertramstraße bezog.



Walter Greve vor seiner Fleischerei.

Nach dem Besuch der Gaußschule begann Walter Greve 1955 seine Lehre und begann 1960 im elterlichen Geschäft zu arbeiten. Zwei Jahre danach machte er seinen Meister. Seine Frau ist seit Mitte der sechziger Jahre in der Fleischerei tätig. Das Ehepaar hat zwei Kinder. "Das Verhältnis der Fleischer untereinander hat sich seitdem sehr gewandelt. Man betrachtet sich heute nicht mehr als Kon- Ehepaar Greve hinter der Verkaufstheke kurrenten und muss auch

nicht mehr wie früher morgens mit Block und Bleistift die Preise der anderen abschreiben", weiß Walter Greve zu berichten. Dass es den Braunschweiger Schlachthof nicht mehr gibt, bedauert er, denn es war ein Kommunikationstreffpunkt. Jeder Schlachter hatte dort eine eigene Kühlzelle, die sich nun meist im Keller der jeweiligen Betriebe befindet. Es gab auch Absprachen mit den anderen Fleischereien in der Umgebung über den Zeitpunkt der Betriebsferien, so dass die Bewohner des Östlichen Ringgebietes nie vor allseits verschlossenen Türen stehen mussten.

Das von der Fleischerei Greve verkaufte Rindfleisch wird vom Schlachthof aus Hannover geliefert. Der Umsatz liegt jedoch nur bei 50% der vor dem BSE-Skandal verkauften Menge. Sein Schweinefleisch stammt von Landjuwel. "Diese Tiere werden anders gefüttert, und dadurch steigt die Fleischqualität, ist aber um 20 Cent teurer als normal,



Fotos(2): Dirk Alper

was die Kunden akzeptierten", erklärt Walter Greve. Die Schweine werden in Zeven geschlachtet. Biofleisch hat er nicht im Sortiment, da die Kunden nicht bereit sind, den hohen Preis dafür zu bezahlen. Dafür findet der Kunde aber frisches Lammfleisch in der Verkaufstheke. Hierbei handelt es sich um wirkliche Junglämmer und nicht etwa um Hammelfleisch wie bei manch anderem Anbietern. Seine Wurst wird ausschließlich selbst hergestellt. Einzige Ausnahme: die Geflügelwurst, denn die lässt sich bei der kleinen Menge nicht in gleich bleibender Qualität produzieren.

Neben der Stammkundschaft hat die Fleischerei Greve noch eine besondere Klientel: Es sind die Patienten der umliegenden Krankenhäuser! Wenn sie (noch) nicht selbst das Geschäft aufsuchen können, kommen ihre Angehörigen und kaufen belegte Brötchen oder einfach nur frische Wurst.

Dirk Alper



Alle Gerichte auch zum Mitnehmen Mittagsgericht zum Mitneh www.athen-braunschweig.de

Küche bis 23.00 Uhr



Pflegeversicherung? Häusliche Krankenpflege? Pflegegutachten? Krankenhausnachsorge? Behandlungspflege?

Viele Fragen??

Wir beraten Sie gern und kostenlos. Rufen Sie uns an.

Montags Ruhetag

#### Östliches Ringgebiet



Botanischer Garten der TU Braunschweig Humboldtstr. 1, 38023 Braunschweig

Öffnungszeiten: täglich 8:00 - 18:00 (Winter 16:00) Uhr Gewächshäuser Di - Do 13:00 - 16:30 (Winter 16:00) Uhr

Tel.: 0531 / 391 - 58 88 Michael Kraft

#### Erweiterungsteil,

Mo - Fr 8:00 - 16:00, Sa - So 8:00 - 15:30

(Bei Schnee und Glatteis geschlossen)

#### Die Geschichte des Botanische Gartens

Foto: Blick auf die Schaugewächshäuser von 1936.

#### "Grünes Juwel" der Technischen Universität Braunschweig

Der Botanische Garten der TU Braunschweig wurde 1828 als Einrichtung einer Anatomieschule gegründet. Der damals recht einfache Garten lag auf dem Gelände der heutigen AOK. Da dieser kleine Garten den vielfältigen Ansprüchen bald nicht mehr genügte, verteidigte Johann Heinrich Blasius,

damaliger Naturwissenschaftler und Leiter e Anatomiegartens. hartnäckig das Projekt zur Gründung eines Botanischen Gartens.

1840 gelang ihm die Verwirkli-

chung dieses Plans auf dem jenseits der Oker gelegenen früheren herrschaftlichen Holzhof . Das Jahr 1840 ist also das Gründungsjahr des Botanischen Gartens des Collegium Carolinum, der heutigen Technischen Universität Braunschweig.

Noch heute erinnert die Schlucht am Wasserfall und das am Wirtschaftshof gelegene ehemalige Kanalwärterhaus aus dem 17. Jahrhundert an die Gründungsjahre.

Leider ging durch die Aufhebung der Anatomieschule im Jahr 1868 der alte Teil des Gartens verloren. Beide Gärten bildeten bis zu diesem Zeitpunkt eine Einheit. 1875 – 1884 vergrößerte sich der Garten durch den Ankauf von benachbarten Grundstücken auf 1,4 ha. Damit war es möglich eine Anlage für Wasser- und Sumpfpflanzen sowie ein Alpinum zu schaffen.

Zur damaligen Zeit wurden etwa 4000 verschiedene Pflanzenarten im Freiland sowie in den Gewächshäusern kultiviert. Während der zwei Weltkriege wurde wertvoller Baumbestand vernichtet und die Gewächshäuser fast vollständig zer-

> stört, welche 1950 wieder auf-



die einzelnen Themenbereiche harmonisch in das Gesamtbild des Gartens ein.

Zur Landesausstellung "Stadt im Wandel" im Jahre 1985 konnte der Botanische Garten den Besuchern auf ca. 800 m<sup>2</sup> seinen Barock-Bauerngarten präsentieren. Seit dem Jahr 1989 sind der Bachlauf und der Wasserfall ein besonderer Anziehungspunkt für Alt und Jung. Außerdem ist dieses Feuchtbiotop zum Lebensraum zahlreicher bedrohter Pflanzenarten geworden.

1994 bot sich die einmalige Gelegenheit zur Erweiterung des Botanischen Gartens auf dem direkt südlich angrenzenden Gelände. Die Bezirksregierung erwarb dort die dringend für Forschung und Lehre benötigten Flächen aus Bundeseigentum. Damit hat sich die Gesamtfläche des Gartens auf 4 ha ver-

#### **Ausstellungen im Torhaus** des Botanischen Gartens:

"Alles dreht sich um Weintrauben" vom 01.12.3002 - 05.01.2003

"Bilder + Skulpturen" vom 19.01. - 16.02.2003

"Dänischer Kreuzstich" vom 23.01. - 23.02.2002

#### **Termine**

Winterführung durch den Botanischen Garten

Thema: "Rinde oder Borke", die lebendige Haut der Bäume Sonntag, 19. Januar 2003, 14:00 Uhr

Anmeldung: 0531/391-5888 Kostenbeitrag / Pers. : 2,- Euro

größert.

Auch botanische Sonderausstellungen können seitdem im größeren Rahmen durchgeführt werden. In diesem Jahr war es die Ausstellung "Essbare Blüten und Früchte", welche Tausende interessierter Besucher von nah und fern angelockt hat.

Trotz dieser ständigen Weiterentwicklung des Botanischen Gartens wird es immer wieder neue Ideen und daraus resultierende Forderungen und Wünsche nach Fortentwicklung geben; sei es die Unterführung unter der Humboldtstraße zur direkten Verbindung beider Gartenteile oder der Neubau des seit fast zwei Jahren wegen Einsturzgefahr gesperrten Tropengewächshauses. Dieses sind entschlossene Wunschvorstellungen der Gartenleitung für die Zukunft des "Grünen Juwels" der TU Braunschweig.

Michael Kraft Technischer Leiter des Botanischen Gartens



Werden Sie Mitglied in einem der attraktivsten Vereine Braunschweigs! Ausstellungen - Fahrten - Vorträge - Exkursionen - Flohmarkt

Anmeldungen im Torhaus des Botanischen Gartens der TU-BS möglich

oder unter

Tel.: 0531-33 08 25 / Klaus Baeske.

Unterstützen auch Sie mit Ihrem Beitrag den Botanischen Garten sowie den Ausbau seines Erweiterungsteils!

Mehr Infos unter: www.paulis.de

### **Paulis** Das Veranstaltungsbüro



Glory Gospel MI.27.11.02 Singers Beginn Jeweils 20 h Der beliebte Gospel-Chor aus New York mit einem abwechslungsreichen Programm

MI. 04.12.02 Hauptkirche, WF DO. 28.11.02 FR. 06.12.02 Kreuzkirche, WOB

St. Jakobi-Kirche, BS Martin Luther-Kirche, SZ

Beginn jeweils 20 h Vier Jahreszeiten

Schwanensee

Sinnliche Perle der Barockmusik

FR. 10.01.03 St. Jakobi-Kirche, BS SA. 11.01.03 Stadthalle, GÖ



www.paulis.

Presseservice unter:

Elvis Presle Museum

Die Elvis-Ausstellung im 25. Todesjahr des King

06,-08,12,02 Stadthalle BS jeweils von 13-20 Uhr (Sonntag bis 18 Uhr)

Das populärste Ballett von P. I. Tschaikowski präsentiert und getanzt vom Ballett Classique de Paris Beginn jeweils 20 h

\$0.12,01.03 Stadthalle, GÖ MO. 13.01.03 Stadthalle, Osterode



Das neue Familien-Musical

Ritter Rost

witzig und phantasievoll - orig, nach dem Erfolgsbuch Beginn jeweils 16 Uhr

MO. 09.12.02 Stadthalle BS DI. 10.12.02 Aula, SZ-Lebenstedt

Colalaila

mit ihrem neuen Programm Shalom

Irith Gabriely - The Queen of Klezmer

Beginn jeweils 20 h

FR. 17.01.03 St. Jakobi-Kirche, BS SA. 18.01.03 Stadthalle, GÖ



Festival on the Tour 2002

Ragtime-Blues & Jazz Guitar

Max Mega X-Mas

mit Snap!, Mr. President, Marta, Anaconda, Samajona, Noémi, Novaspace, Kim Styles, Bad Candy, Nicole da Silva und Isabel. Moderation: Mola

SA. 14.12.02 CongressPark WOB, Ein mystisches Märchen

Phantom der

Musical von Hoffmann und Freynik in deutscher Sprache

DO. 30.01.03

SA. 14.12.02

Sammy Vomacka Einer der weltbesten Fingerpicking-Gitarristen live in WF. Fingerpicking vom Allerfeinsten

Europas beste Elvis Presley-Show mit sechs Musikern + Chor

Elvis Christmas Special 2002 Live gesungen, live gespielt; mit Rio (The Voice of Elvis Presley)

SA.14.12.02 St. Jakobi-Kirche, BS. 20 Uhr



Die weltberühmte Operette von Kalmán

Csardasfürstin

eine original Wiener Produktion

Geraldine

McGowan

MO. 10.02.03



Mehr Infos inklusive aller I

Die Fledermaus

die bekannteste und aufwendigste Operette von Joh. Strauß

DO. 19.12.02 Stadthalle, BS, 20 Uh FR. 27.12.02 Stadthalle, GÖ, 19 Uhr

Der Glöckner von **Notre Dame** Starsolisten aus Cats, Jesus Christ Superstar und Hair präsentieren das Musical-Ereignis

MI. 19.02.03 Stadthalle BS, 20 Uhr



Arte Corale Jubilian

Die Jubiläumstournee des besten Chores der Welt mit einem Repertoire aus der gregorianischen und orthodoxen Liturgie Beginn jeweils 19 h

FR. 20.12.02 SA. 21.12.02 Kreuzkirche, WOB

Variationen über: Kein Schwein ruft mich an Max Raabe und das Palast-Orchester

\$0.09.03.03 Stadthalle, Göttingen, 19 Uhr



Oper von Guiseppe Verdi

Nabucco

Eindrucksvoll dargeboten und an Intensität kaum zu überbieten

MO.06.01.03 Stadthalle, Göttingen, 20 Uhr

Lichthildervortrag

Erich von Däniken

"Die großen Rätsel dieser Welt"





Deutschland im Beatles-Fieber: Die Erfolgsstory geht weiter!

She Loves You Die Musical-Biographie der Beatles auf Europatournee!

DI.07.01.03 DI.18.02.03 MO. 27.01.03 SA. 01.03.03 Beginn jeweils 20 h FR. 14.02.03

Eine Chanson-Gala mit dem Weltstar Juliette Gréco

Juliette Gréco hat ihren Zauber nicht verloren

DI. 08.04.03 Stadthalle, BS. 20 Uhr

Kuba-Halle WF, 19 Uhr



A Tribute to Freddie Mercury

e are the Das MI Champions

DI. 07.01.03 Stadthalle BS, 20 Uhr 50.26.01.03

Stadthalle Cottbus, 19 h

Spencer Davis SO. 27.04.03

Group

The Best of Tour 2003

Die Legende wieder in der Region

Tel. Kartenservice:
in Braunschweig: (0531) 16606 und 125712 und (01805) 331111 • in Bad Harzburg: (05322) 96860 und 1888 • in Celle: (05141) 919460 • in Gifhorn: (05371) 4499 • in Goslar: (05321) 319840 und 333158 und 29961
in Göttingen: (05551) 496614 und 4002589 und 901213 • in Helmstedt: (05351) 12070 • in Osterode: (05522) 9168010 • in Salzgitter: (05341) 31075 und 841450 und 40960 • in Uelzen: (0581) 800442
in Wolfenbüttel: (05331) 80010 und 27787 • in Wolfsburg: (05361) 15200

## Restaurant + Café Sukiyaki

## Classic Acoustic Rock

Bermig, Uhde & Preuß

#### Ranio21 Gitarreros



25.12.02

21.30

Sukiyaki

Wilhelm-Bode-Straße



Ausstellung

#### **Fragmente**

**Experimentelle Fotografie** 

Dietlinde Zimbelmann-Kerbstadt

> vom 9. November 2002 bis 15, Januar 2003

#### Eröffnung Samstag, 9. November 2002 um 20.00 Uhr

Musik

Oliver Gross, Piano Dietmar Seifert, Saxophon Michael Zadow, Bass

Offnungszeiten der Ausstellung: MO - SO 12.00 - 24.00 Uhr, Heinrichstr. 26 / Wilhelm-Bode-Str., 38106 BS Tel. 0531 / 33 47 90

### Figurentheater Fadenschein

Bültenweg 95 38106 Braunschweig

Fon: 0531 / 34 08 45 Fax: 0531 / 33 10 11

www.fadenschein.de

figurentheater@Fadenschein.de

Nach dem bekannten Kinderbuch von Tilde Michels

Zitternd vor Hunger und Kälte suchen ein Hase, ein Fuchs und ein großer Bär nacheinander in einer Hütte Unterschlupf. Der Besitzer lässt sie ein, und in dieser Nacht halten die Tiere, die einander eigentlich spinnefeind sind, zueinander - der Not gehorchend. Dabei merken sie, dass Freundschaften viel schöner sind als Feindschaften ...

Eine Inszenierung, die von wechselhaften Stimmungen und einer dichten Atmosphäre lebt.

17.12.02 10.30 Uhr Dienstag 18.12.02 10.30 Uhr Mittwoch Donnerstag 19.12.02 10.30 Uhr Freitag 20.12.02 10.30 Uhr Samstag 21.12.02 15.00 Uhr 22.12.02 11.00 Uhr + Sonntag 15.00 Uhr

"ES KLOPFT BEI WANJA IN

für Kinder ab 4 Jahren

**DER NACHT"** 

#### Figurentheater Fadenschein

Phantasien zu Paul Klee Für Erwachsene

Viele Bilder Paul Klees wirken wie skurrile, kindliche Zeichnungen mit viel Witz einerseits und zutiefst abgründigen Aspekten andererseits. An solche Bilder knüpft die Inszenierung assoziativ an. Es werden dadaistische Gedichte, Kinderverse, Texte

figuren theater

bekannter Schriftsteller wie Jandl, Zwerenz, Haushofer etc. und natürlich Klees persönliche, sehr interessante Tagebuchaufzeichnungen be- und verarbeitet.

Freitag 13.12.02 20.00 Uhr AugenSchmaus

14.12.02 20.00 Uhr Samstag AugenSchmaus

Sonntag 15.12.02 20.00 Uhr

herzlich willkommen!

#### Exquisite Tapeten?

...- Düsseldorf, Hamburg, München,...muss nicht sein! ...es gibt ja

## Tapeten Hossfeld

..das" Tapetenfachgeschäft

Fasanenstraße 63 38102 Braunschweig

## **Mohrs Schuhservice**

Schuhreparatur aus Meisterhand



Wabestraße 12

- Schuhpflegemittel
- Schnürsenkel
- Einlegesohlen

Geschäftszeit: Montag bis Freitag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr u. 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Tel.: 0531/34 39 73 38106 Braunschweig



### **Brunsviga**

#### **DEZEMBER 2002**

Sonntag, 8.12., 18.00 Uhr

ADVENTSKONZERT BLUES POWER Releaseparty der Weihnachts - CD Ohne die großen Verstärkeranlagen, allerdings mit gewohntem Druck, spielt BLUESPOWER ein Adventskonzert der leisen Töne.

## Mittwoch, 11. 12. bis Sonntag, 15. 12. 20.00 Uhr

LE GRAND SPECTACLE Variete

#### Freitag, 20.12., 19.00 Uhr

ROCKBÜRO BRAUNSCHWEIG e.V. präsentiert

- "WEIHNACHT- UNPLUGGED"
- die längste Braunschweiger Akustik-Rocknacht
- 14 Bands am Start : LEKKER,

SUGAR PLANET, FLOW-FIY, LA-GERFEUER, SPAZZACAMINO, THE TWANG, GOOD & DRY, REE:ZE, SPIELTRIEB, RED CHUX, MELLOW'57, THE GIFT, JENS DUCKSTEIN, TOM HINZE& FRIENDS.

#### Samstag, 21.12., 20.00Uhr

Rockin' the Blues - The Bluesguerilla Gitarrenheld Mick Scharf, Sven Jordan ist nicht nur ein Meister an den schwarzen und weißen Tasten, sondern auch ein hervorragender Bluessänger. Axel Uhde als Bluesharp-Spieler und Sänger dabei, Gitarrenlegende Helge Preuß schnallt den Bass um und Micha Brünig trommelt so, wie er es nur kann. Die Bluesguerilla interpretieren ein Repertoire

aus Stücken von Howlin' Wolfe, Albert Collins u. a.

#### Montag, 31. 12. 20.00 Uhr

SYLVESTER-GALA

Ein buntes Programm zum Jahresausklang mit Showgrößen aus Braunschweig und der Region.

#### Mittwoch, 8.1., 20.00 Uhr

DIE HURTIG ROUTE DIA-REPORTAGE

#### Freitag, 10.1. 20.00 Uhr

SEIBEL & WOHLENBERG FÜR EINE HANDVOLL HIRN Messerscharfe Ironie, irrwitzige und genial komische Momente am Puls der Zeit.

# Antiquariat Buch & Kunst

Ausstellungen

03.12.02 - 11.01.03

Elke Roziewski *Malerei* 

Eröffnung:

03.12., 20.00 Uhr

Lesungen:

#### 02.11., 20.00 Uhr:

Lemmy und die Schmöker
- Live-Lese-Literatur-Show - mit
Hartmut El Kurdi, Frank Schäfer
und Gerald Fricke.

Gäste sind Sybille und ihr Wahnsinniger.

# Gaststätte "Zu den Vier Linden"



Foto: Dirk Alper

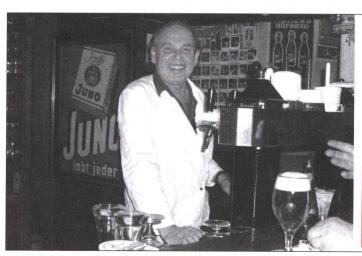
Ausstellung:

#### "Les chapeaux de l'arc"

Beim wichtigsten Galopprennen des europäischen Turfs, dem Prix de l' Arc de Triomphe in Paris, geht es nicht nur um Pferde. In einer Ausstellung zeigt der Fotograf Dirk Alper die Hutattraktionen wie sie am Rande (oder im Mittelpunkt) des Pferdesportereignisses am 7. Oktober 2001, von ihren Trägerinnen präsentiert wurden.

Am Samstag, den 21. Dezember, zur Eröffnung der Ausstellung gastiert **Thomas Busch** in der "Linde".

Piano & Voice, mitreißendes Boogie Piano, Power Vocals, gefühlvolle Balladen und Atmosphäre schaffendes Solo Piano erwartet die Besucher seiner Konzerte.



Æh bedanke mich auch noch ganz herzlich nachträglich für die vielen Geschenke und Aufmerksamkeiten anlässlich meines Geburtstages.

Ihr Lindenwirt

Heitigabend, an beiden Weihnachtstagen und Silvester ist ab 18.00 Uhr geöffnet.

#### Stadthalle Braunschweig - 19.12.02 – 20 Uhr

#### DIE FLEDERMAUS

#### Operette in drei Akten in deutscher Originalsprache

von Johann Strauß - präsentiert vom Musiktheater Lodz

Gipfelpunkt der klassischen Operette, nie versiegende Fülle von köstlichen, musikalischen Einfällen, ein Kunstwerk von hohen Graden, jedoch im besten Sinne. Unterhaltung für jedermann - das alles ist "Die Fledermaus".

Die Popularität so bekannter Lieder wie "Trinke, Liebchen, trinke schnell", "S' ist mal



bei mir so Sitte" oder "Oje, oje, wie rührt mich dies" ist und bleibt ungebrochen - schon die sprühende, schwungvolle Ouvertüre führt geradewegs hinein in die ungetrübte, heitere Atmosphäre der Fledermaus.

Mit dem Musiktheater Lodz kommt eines der populärsten und erfolgreichsten polnischen Theater nach Deutschland, um eine meisterhaft in deutscher Originalsprache inszenierte Fledermaus auf der Bühne aufleben zu lassen.

#### Geraldine MacGowan & Friends

#### 08. Februar 2003 St. Pauli-Kirche

Dass ein Lied die Zeit anhalten und dem Zuhörer ein winziges Stück Ewigkeit

Paulis - Das Veranstaltungsbüro Daniela Woosmann - Pavol Munk -Fasanenstr. 28 - 38102 Braunschweig

> Tel. Büro 0531 - 335233 / Ticketshop 0531 - 346372

FAX 0531 - 33 84 28

E-Mail: info@paulis.de / Internet Homepage: http://www.Paulis.de

Tel. Kartenservice in Braunschweig: 0531 / 125712 - 16606 - 273 55 30

schenken kann, wird gerne als ein klei-Wunder empfunden. Und Geraldine MacGowan kann diesen wundersamen Augenblick auf ein ganzes Konzert ausdehnen. Ihre Stimme und ihre Auswahl an "Timeless Irish Songs" machen genau die Mischung aus, die uns Zeit und Raum vergessen lässt. Hat das vielleicht damit zu tun, dass Geraldine aus Irland stammt? Denn als der Herr die Zeit erfand, hat er bekanntlich den Iren davon eine besonders große Portion gegeben. Auf der "Timeless Tour" nimmt Geraldine ihr Publikum auf eine Zeitreise der musikalischen Art mit. Sie führt es an genau die interessanten Stellen, wo es zwischen gestern und heute knistert.

## Weihnachtszeit

Ein Zauber macht sich in uns breit. denn es ist Weihnachtszeit. In der Wohnung duftet es nach Plätzchen und Tannenduft liegt schon in der Luft. Die Straßen sind geschmückt, in den Fenstern leuchtet Kerzenlicht und trotz Hektik sind wir entzückt. Gefühle, die sonst versteckt, werden in uns geweckt, streicheln unsere Seele und unsere Umwelt erscheint in anderem Licht. weil in uns nur die "Liebe" spricht. Festhalten möchte man diese zauberhafte Zeit und wünscht sich, dass sie ewig bleibt.

Ursula Kirsch

#### **Impressum**

Klinterklater Östliches Ringgebiet www.oestlichesringgebiet.de

Herausgeber: Die SPD-Ortsvereine Fallersleber Tor, Magnitor und Steintor; Schloßstraße 8, 38100 BS.

Verantwortlicher Redakteur und Anzeigenleitung: Peter Strohbach, Göttingstr.14, 38106 BS, Tel.: 33 91 04,

E-Mail: Peter.Strohbach@t-online.de

Redakteure: Uwe Jordan, Stefan Schmidt, Susanne Hahn

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion oder der Ortsvereine wieder.

Buchhaltung und Betreuung der Homepage: Stefan Schmidt, Helmstedter Str.30, 38102 BS, Tel.:7 99 98 43

E-Mail: S.Schmidt@oestlichesringgebiet.de Redaktionsschluss: 19.11.2002

Druck: Igel-Druck, Salzdahlumer Straße, 38124 BS, Telefon (05 31) 89 02 49

Erscheinungsweise: Vierteljährlich, Aufl. Dez. 02: 9.000 Ex.; nächste Ausgabe: Mrz. 03; Anzeigenschluss: Feb. 03.

Bankverbindung des Klinterklater Östliches Ringgebiet: SPD-Ortsverein Magnitor, NORD/ BLZ.: 250 500 00,

Konto-Nr.:122 05 99









### Neuer Spielplatz am Giersberg

■ Im Neubaugebiet am Giersberg soll in unmittelbarer Nachbarschaft zum Kindergarten und zur Gedenkstätte ein

Spielplatz entstehen, dessen Kosten anteilig vom Investor, der Vepro und der Stadt Braunschweig getragen werden.

Am 30.10.2002 hat der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie der Stadt Braunschweig dazu eine Kinderbeteiligung durchgeführt, bei der

die Kinder Wünsche und Vorstellungen für die Gestaltung und Ausstattung des Spielplatzes äußern konnten. Frau Försterra leitete mit zwei Helferinnen die Aktion. "Amtshilfe" leistete Frau Jordan vom Fachbereich Stadtgrün. Die Kinder entwickelten einen erstaunlichen Ideenreichtum, der sich in gebastelten Modellen niederschlug.

Die Landschaftarchitekten Hille und Müller aus Braunschweig sind von der Vepro mit der Planung und Realisierung des Spielplatzes beauftragt. Für sie sind die gesammelten Ideen eine wertvolle

> Planungshilfe, wie Herr Hille betonte, der bei der Kinderbeteiligung anwesend war. Denn klar ist, dass die Spielplätze, die von den

Kindern, die sie später nutzen sollen, mit gestaltet sind, besser angenommen und weniger zerstört werden, weil die Kinder sich mit ihnen eher identifizieren können.

Im Büro Hille und Müller werden die Kinderwünsche, die sich klar nach Prioritäten aufreihen lassen, jetzt auf ihre Realisierbarkeit hin untersucht. Aber schon jetzt steht fest: Es wird Sandflächen geben sowie neben zahlreichen anderen Ausstattungen einen Kletterbaum mit Rohrrutschen, eine Schaukel, Bänke, Stühle und Tische. Es soll auch viel mit natürlichen Materialien und Pflanzen gearbeitet werden.

Im Sommer 2003 wird Baubeginn sein; die Fertigstellung ist für den Herbst 2003 geplant. Dann soll der Spielplatz mit einem großen Kinderfest eingeweiht werden.

#### Gewinner der Freikarten-Verlosung durch Paulis Konzertagentur im letzten Klinterklater waren:

5x je 1 Freikarte für : Der Kleine Prinz am 21.11.02

Uta Schöbel, Ingrid Apitz, Bewersdorff, Wolfgang Schöbel, Ralf Jarck. **6x je 1 Freikarte für :Tommy am 23.11.02** 

Renate Warneke, Sabine Plagge, H. G. Völker, Russ, Eschemann, Feil.



■ Am 28. September öffnete die Verkehrs AG nach fünf Jahren erstmals wieder ihre Pforten im **Straßenbahndepot** an der Georg-Westermann-Allee. Besucher hatten die Gelegenheit, sich den historischen und aktuellen Fuhrpark anzusehen. Die Spanne reichte dabei vom 19. bis zum 21. Jahrhundert und wer wollte, durfte einmal selbst eine Straßenbahn fahren.

### Lampionumzug

■ Zum bereits 5. Mal veranstalteten die SPD Ortsvereine des Östlichen Ringgebietes gemeinsam mit der St. Pauli-Kir-



chengemeinde einen Lampionumzug rund um die Pauli-Kirche. Bei trockenem Wetter kamen mehrere hundert Kinder und wurden von der Polizei in einer schier endlosen Schlange sicher über die Jasperallee geleitet (Bild oben). Zurück an der Kirche gab es zur Stärkung Bratwurst, Kinderpunsch und Glühwein, was bei Groß und Klein guten Anklang fand. Mit dabei war auch wieder ein Drehorgelspieler. Als Neuerung fand in diesem Jahr als Auftakt eine Schattentheater-Aufführung in der Kirche statt.

## Prüfung? Keine Panik!

Individuelle Hilfestellung in allen Berufsschulfächern (z.B.: BVWL, Mathe, Rewe, Fachrechnen auch für technische Berufe) und bei der Prüfungsvorbereitung für kaufmännische und technische Berufe.

Unverbindliche Informationen erhalten Sie über die kostenfreie FreeCall - Rufnr.: 0800 - 22 11 333

38100 Braunschweig - Bohlweg 55



Praktische Hilfe in der theoretischen Berufsausbildung.

LEARNPoint

## Ursula Kirsch - Ein Portät

■ Ärgern Sie sich über Hundedreck auf der Straße? Ihr Zebrastreifen ist nicht mehr da? Sie möchten diese Dinge ändern? Aber wen sprechen Sie an? Behörden, Polizei, alle Hundehalter der Gegend? Einige Nachbarn im Östlichen Ring wissen immer gleich, wen sie zuerst um Unterstützung bitten: Ursula Kirsch. Frau Kirsch hat nämlich das

Talent, Wünsche und Anliegen -aber noch viel mehr, wie wir noch sehen werden - so humorvoll zu Papier zu bringen, dass viele Probleme sich buchstäblich in nichts auflösen. Als vor einigen Jahren die Bewohner im Hause Heinrichstraße darunter litten, dass ein Baum zum Hundeklo geworden war, schrieb sie den Besitzern der "lieben Hunde" einen netten Brief und befestigte ihn an diesem Baum - mit Erfolg! Sich solcher Alltagssorgen anzunehmen ist Frau Kirsch wichtig, denn Freundschaft, Miteinander, Fürsorge sind ihr nicht nur Worte, sondern geben ihrem Leben Sinn und Aufgabe. So ist es nicht verwunderlich, dass im Hause die Nachbarschaft gut funktioniert und man einander kennt und schätzt. Über die Heinrichstrasse hinaus bekannt wurde die Braunschweigerin aber durch ihre schriftstellerischen Ursula Kirsch und ihr Papagei Goldie. Aktivitäten. Den Hörern des NDR wurden in der Sendereihe "Romantische Stunde" immer wieder ihre Gedichte vorgelesen, von Lutz Ackermann und An-

..Nachts wache ich manchmal auf und sinne über die Welt und das Leben. Am nächsten Morgen setze ich mich dann hin und schreibe meine Gedanken auf." Sauber auf der Maschine getippt legt Ursula Kirsch ihre Gedichte nicht ad acta, sondern stellt sie der Öffentlichkeit

deren.

zur Verfügung. Schon in der Schule nahm sie an einer Laienspielgruppe teil, verfasste Geschichten und Gedichte. Eine besondere Ausbildung als Poetin hat sie nicht genossen, vielmehr eine kaufmännische, hat auch viele Jahre in verschiedenen Braunschweiger Handelshäusern gearbeitet. Lange Jahre war sie mit dem Musiklehrer, Chorleiter und



Komponisten Norbert Kirsch verheiratet. Die Familie des Sohnes, vor allem die Enkelin bereiten ihr viel Freude. Schon als junges Mädchen schrieb sie ein Gedicht, das vom NDR veröffentlicht wurde, natürlich ging es um zarte Gefühle. Seither hat sie viele Seiten des Lebens gesehen und liebevoll und mit Witz bedichtet. Von der ersten Tanzstunde über Leid und Trost bis zu den Plagen der Vergesslichkeit des Alters, stets dichtete sie. Gern trug sie ihre Erinnerungen, Gedanken und Gedichte einige Jahre lang in verschiedenen Altenheimen der Region vor. Beim Radio Okerwelle hörte sie besonders gern ihren Lieblingsmoderator: Uwe Kraeft. Auch er las bald in seiner Sendung ihre Gedichte. Es entstand die Idee, gemeinsam eine CD zu produzieren. Der Leiter des Klarinetten-Ensembles des Staatstheaters. Herr Jürgen Brüggemann arrangierte Musik von Norbert Kirsch für die

Klarinette, und die erste CD wurde aufgenommen. Seither sind einige dazu gekommen: Tiergeschichten, Gedanken und Erinnerungen zur Weihnachtszeit, Nimms leicht, so ist das Leben, Meine Gedanken zum Frühling und Ein Jahr liegen vor. Neben dem Verkauf verschenkt Ursula Kirsch die CDs besonders gern an Freunde und Bekannte, aber auch an soziale Einrichtungen wie Kinder- und Jugendzentren oder SOS-Kinderdörfer. Ordnerweise, nach Jahrgängen sortiert bewahrt die sympathische Seniorin Dankesbriefe solcher Einrichtungen, aber auch der erwähnten Sender auf. Antworten verschiedener Redaktionen auf ihre zahlreichen Leserbriefe wie zum Zebrastreifen Gliesmaroder Straße oder der Gestaltung des Schlossparks und, und, und. Viele Geschichten und Anekdoten weiß sie spannend und lustig zu erzählen, während ihr Papagei immer wieder versucht, ihre Aufmerksamkeit zu erregen. Im Mai dieses Jahres stellte Radio Okerwelle sie in einem Interview vor. Dass der Klinterklater ihrer Vermittlung einige Anzeigenkunden verdankt, erwähnt sie nicht; hier sei aber darauf hingewiesen. Und wenn Sie zu denen gehören, die das Blatt regelmäßig im Briefkasten finden, wer weiß vielleicht schau-

en Sie das nächste Mal, ob die Zustelle-

rin nicht Ursula Kirsch heißt....

Lutz Adam



- Saugen der Teppiche u. Auslegwaren
- Wischen der Böden
- Fensterreinigung 0171-62 94 247 0531/2 84 37 36





### Max Beckmann und seine Braunschweiger Zeit

#### Ein Platz im Östlichen Ringgebiet soll den Namen des Malers erhalten

■ Im Zusammenhang mit einer Ausstellung von Selbstbildnissen des Malers Max Beckmann im Jahre 2001 hatte der Rat der Stadt Braunschweig beschlossen, eine Straße nach Max Beckmann zu benennen.

Max Beckmanns Familie hatte zeit-

weise am Theaterwall Nr. 6 ihre Wohnung und es sollte wohl sinnvoll sein, nahe an diesem Ort eine solche Maßnahme umzusetzen. Wie es der Zufall wollte, wurde in diesem Jahr die Umgestaltung Kreuzung Straßenbereich Kasernen-, Husaren-, Hoch-, Park- und Bismarck-

Angriff genommen. Die SPD-Fraktion des Bezirksrates griff daher eine Anregung des Stadtteilheimatpflegers auf und nach einem Mehrheitsbeschluss des Bezirksrates wurde der Vorschlag, diesen Platz "Max-Beckmann-Platz" zu nennen, an die Verwaltung der Stadt

gegen den

Vorschlag

scheint es

len des Ra-

der

tes



Selbstbildnis von 1922. Holzschnitt.

Stadt bald den Namen "Max-Beckmann-Platz" tragen wird. Ein Anlass, sich mit Max Beckmanns Beziehungen zu Braunschweig einmal auseinanderzusetzen.

"Ich bin in Leipzig geboren, doch stamme ich nicht aus Sachsen, sondern aus Braunschweig." So schreibt Max Beckmann in einem seiner Briefe. Und in der Tat stammt Beckmann (geb. 1884) aus einer alten Familie des Braunschweiger Landes, die bis ins 18. Jahrhundert noch Bethmann hieß und verwandt mit der Patrizierfamilie Horn

war, die sich bis ins 14. Jahrhundert zurück verfolgen lässt. Max Beckmanns Vater, Carl Beckmann, war Müller in Helmstedt; später betrieb er eine Mühlenagentur in Leipzig. 1867 heiratete er Antoinette Düber aus Königslutter, Max Beckmanns Mutter. Müt-



straße - so der Platz im Braunschweigs einziger Kreisverkehr, der Behördendeutsch – in künftige Max-Beckmann-Platz.

terlicherseits hatte Beckmann auf diese Weise einen "Kriegshelden" vorzuweisen, denn sein Urgroßvater Heinrich Düber hatte als Husar an der Schlacht von Waterloo teilgenommen.

Unmittelbar nach dem Umzug der Familie Beckmann mit Sohn Max von Leipzig nach Braunschweig starb der Vater.

Der damals elfjährige Max besuchte in der Zeit von 1895 – 1899 die Jahnsche

Realschule, einen Vorläufer der heutigen Raabeschule. Seine Schulzeit, die von wenig Erfolg gekrönt war, hat vielleicht im rechten Flügel seines Triptychons "The Beginning" seine Umsetzung gefunden. Er selbst schreibt über diese Zeit: "In Braunschweig zeichnete ich mich in der Schule dadurch besonders aus, dass ich in den Stunden eine kleine Bilderfabrik errichtete, deren Erzeugnisse von Hand zu Hand gingen und manchen armen Mitsklaven auf einige Minuten über sein trübes Schicksal hinwegtäuschten."

Schulische Misserfolge führten Beckmann in das Haus Pfarrer Diestelmanns (Großvater des ehem. Chefredakteurs der Braunschweiger Zeitung Dieter Diestelmann) nach Ahlshausen. Bald aber entfloh er dem wohl allzu harten Regiment dieses Patriarchen und den wenig angenehmen Lebensumständen dort und erschien wieder in Braunschweig, wo er seinen Vormund überreden wollte, ihn Kunst studieren zu lassen. Der reagierte mit einem: "Mal mir mal!" und gab, nachdem er mit einem "Nun ja, gut"

> das Produkt der Bemühungen Maxens gutgeheißen hatte, seine Zustimmung. 1900 fand der sechzehnjährige Max Beckmann Aufnahme an der Großherzoglichen Sächsischen Kunstschule in Weimar und die Karriere eines der bedeutendsten deutschen Künstler nahm seinen Anfang.

> Bilder Rembrandts und Rubens, die Max Beckmann bei Besuchen im herzoglichen Museum in Braunschweig gesehen hatte, gaben ihm wichtige Impulse

für sein künstlerisches Schaffen. Das ist neben den verwandtschaftlichen Beziehungen, die Beckmann an das alte Braunschweiger Land banden, und neben dem Aufenthalt in Braunschweig in der Zeit von 1895 - 1899/1900 ein weiterer Grund, diesen hervorragenden Künstler durch die Benennung eines Platzes in Braunschweig zu ehren.

> G. Wittwer, Stadtteilheimatpfleger



## SPD investiert in Bildung und Beschäftigung

■ Bildung und Innovation sowie Ausbildung und Arbeit sind die Kernpunkte sozialdemokratischer Regierungspolitik in Niedersachsen. Denn Deutschlands Reichtum liegt nicht in seinen Bodenschätzen, sondern in der hohen Qualifikation und Bildung seiner Bevölkerung.

Bildung ist der Schlüssel für eine soziale, gerechte und wirtschaftlich erfolgreiche Gesellschaft. Sie ist immer noch die beste "Versicherung" gegen Arbeitslosigkeit. Der niedersächsische Bildungshaushalt wurde deshalb seit 2000 um 160 Mio. Euro erhöht. Darin sind 3200 zusätzliche Stellen für Lehrerinnen und Lehrer enthalten. Seit 1999 wurden mehr Lehrerinnen und Lehrer eingestellt als von der CDU-Landesregierung in den gesamten achtziger Jahren.

- ▶ Nicht erst seit der PISA-Studie wissen wir: Lese- und Sprachkompetenz sind bei vielen Kindern und zwar nicht nur solchen aus Migrantenfamilien unzureichend. Wir werden deshalb gezielt den Sprachunterricht im Kindergarten und den Sprachunterricht und die Lesekompetenz in den Grundschulen fördern. Ab 2004 werden dafür allein über 20 Mio. Euro im Landeshaushalt bereit gestellt. In Zukunft muss die Regel gelten: Wer in die Grundschule kommt, muss die deutsche Sprache sprechen.
- Es ist ein großer Erfolg sozialdemokratischer Regierungspolitik in Niedersachsen, dass schon heute 80 Prozent aller Grundschulen Verlässliche Grundschulen sind: ohne Unterrichtsausfall und mit frühem Englischunterricht. Die Eltern begrüßen, dass bis 2004 alle Grundschulen auch in Braunschweig Verlässliche Grundschulen sein werden. Dabei sollte man nicht vergessen: Dieses erfolgreiche Projekt musste im



Treten zur Landtagswahl am 2. Februar erneut an: Ministerpräsident Sigmar Gabriel (SPD) wurde im November als Spitzenkandidat seiner Partei nominiert, und die Landtagsabgeordnete Isolde Saalmann (SPD) kandidiert erneut im Wahlkreis 1 – Braunschweig-Nordost.

Landtag gegen den Widerstand von CDU und Grünen durchgesetzt werden.

- ▶ Im Ausschuss für Bildung und Wissenschaft habe ich das neue Niedersächsische Hochschulgesetz mit ausgearbeitet: das modernste Hochschulgesetz in Deutschland, gelobt von Wissenschaft und Wirtschaft. Nur CDU und Grüne waren dagegen.
- ▶ Investitionen in die Zukunft: Für Hochschulen und Forschung gibt das Land jedes Jahr über 1,8 Mrd. Euro aus. u Wir investieren in den nächsten fünf Jahren über 40 Mio. Euro in die Luftund Raumfahrttechnik. Am Forschungsflughafen Braunschweig sind mit über 25 Mio. Euro Investitionen bereits 1700 Arbeitsplätze gesichert und die Voraussetzungen für weitere geschaffen.
- ▶ In die Biotechnologie im Forschungs-

dreieck Braunschweig-Hannover-Göttingen fließen über 30 Mio. Euro Landesförderung, nach Braunschweig unter anderem für den Biotec-Park und das kürzlich eröffnete Biotec-Gründerzentrum.

- ▶ Bei Volkswagen sorgt das Land mit für sichere Arbeitsplätze allein 5000 neue in Wolfsburg und Hannover.
- ▶ Nachdem die CDU im Bundesrat das Tariftreuegesetz blockiert hat, hat der Niedersächsische Landtag – wiederum gegen die Stimmen der CDU – das Landesvergabegesetz beschlossen, das bei öffentlichen Aufträgn Lohndumping sowohl auf Baustellen als auch im Personennahverkehr verhindern soll.

Isolde Saalmann, Mitglied in den Landtagsausschüssen Bildung und Wissenschaft sowie Städtebau und Wohnungswesen.

Orthopädieschuhtechnik
Maßschuhe u.Einlagen
Schuhzurichtung u. Reparaturen
Kompressionsstrümpfe
Fußbandagen
Fußpflegemittel

PROFILE
Schuhmachermeister
Wiesenstr. 5
38100 BS
Tel/Fax.: 33 29 41





Bültenweg 11
/Ecke Spielmannstr.

38106 Braunschweig Tel.: 0531/34 29 23

#### Ihre Anzeige im Klinterklater!

Kontakt

Peter Strohbach, Redaktion u. Tel.: 33 91 04 Anzeigen E-Mail: P.Strohbach

Stefan Schmidt, Internet Tel.: 7 99 98 43 E-Mail: S.Schmidt @oestlichesringgebiet.de

@oestlichesringgebiet.de

#### Der Fahrplan des Schadstoffmobils im Stadtbezirk:

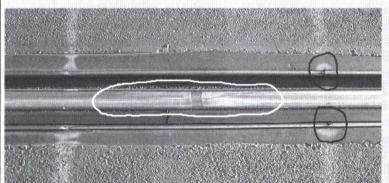


▶ Böcklinstraße, gegenüber der Schule, **Verlegt!** Jetzt **Gliesmaroder Straße** hinter der Tankstelle am Montag, den 13. Januar, 03. Februar und 03. März, jeweils von 14.30 -15.30 Uhr.

- ▶ Hartgerstraße, an der Verbindung zur Korfesstraße am Donnerstag, 16. Januar, 13. Februar und 13. März, jeweils von 12.30 - 13.30 Uhr.
- ► Herzogin-Elisabeth-Straße, Marktplatz, **Verlegt!** Jetzt **Wilhelm-Bode-Straße/Ecke Fasanenstraße** am Park am Mittwoch, den 18. Dezember, 08. Januar, 05. Februar und 05. März, jeweils von 12.30 - 13.30 Uhr.
- ► Karlstraße/Ecke Waterloostraße am Dienstag, den 17. Dezember, 14. Januar, 19. Februar und 11. März, jeweils von 14.30 15.30 Uhr.

#### Pfusch!

An den neuen Flüstergleisen auf der Gliesmaroder Straße muss aufwendig nachgebessert werden.



Im Bild zu sehen ist eine fehlerhafte Stelle des tragenden Gleiskörpers, die von Stadtwerkern markiert worden ist (Die senkrechten Striche rechts und links im Bild). Die weiße Linie auf dem Foto umschließt die Schadstelle, die weder mit bloßem Auge auszumachen noch zu ertasten ist. Nicht relevant für eine Geräuschentwicklung sind die schwarz umkringelten senkrechten Risse, da die Räder der Bahn nur auf dem Mittelstrang aufliegen.

Die neuverlegten "Flüstergleise" in der Gliesmaroder Straße haben ihren Namen, zumindest in einzelnen Abschnitten, nicht verdient. Grund für eine nicht vorgesehene Geräuschentwicklung sind die Schweißstellen am mittleren, die Räder tragenden Metallkörper. Sie sollten nach dem Abschleifen plan sein, mit einer Toleranz von maximal plus 0,3 Millimeter bis minus 0,2 Millimeter. Wie Herr Gräbner von den Stadtwerken dem Klinterklater jedoch mitteilte, fand man mehrere Schweißstellen, die diese Werte nicht einhalten. Eine Stelle wies 3,1 mm Tiefe auf! Da die gummigelagerten Flüsterschienen nicht ohne weiteres zu schweißen sind, waren im Sommer zunächst Laborversuche notwendig, um eine Möglichkeit zu finden die fehlerhaften Stellen auszubessern. Im Dezember sollen nun aber die Arbeiten beginnen. Für diese Fehlerstellen haften im Übrigen die bauausführenden Firmen.



Orthopädische POLYLUX®-Matratzen hochatmungsaktiv antiallergisch • alle Maße

Inhaber: Heinz-Werner Ebert Ottenroder Str. 59 - 38106 Braunschweig Tel.: 0531 / 32 24 21

www.koenig-wohnen.de



